

PKF FASSELT SCHLAGE

**PKF**

Wirtschaftsprüfung &  
Beratung



**Stiftungsforum Rhein-Ruhr**

Duisburg, 12. September 2017



**MEHR** Vermögenserträge durch Direktinvestments – **WENIGER** Verwaltung?  
**Renditeoptimierung zu Lasten Work Life Balance**

Ralph van Kerkom

## Vortrag 1

**MEHR** Vermögenserträge durch  
Direktinvestments – **WENIGER** Verwaltung?  
Renditeoptimierung zu Lasten Work Life  
Balance

## Vortrag 2

**WENIGER** Vermögenserträge – **MEHR**  
Verwirklichung des Stiftungszwecks durch  
Einsatz des Stiftungsvermögens?  
„Impact Investing“ – Die Quadratur des  
Dreiecks für Stiftungen?

### Ziel: Vorhandene Mittel optimal Nutzen

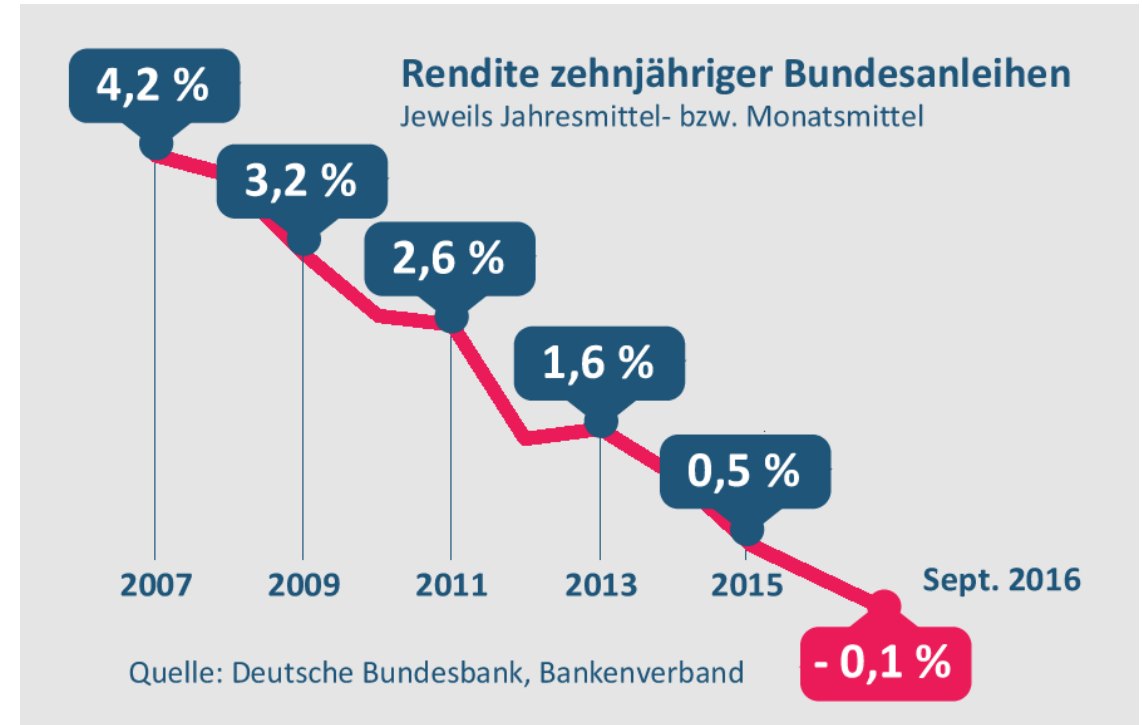
Fokus:

Reduzierung von Verwaltungskosten

Fokus:

Wirkungsorientierung / Zweckerfüllung mittels  
Vermögensanlage

- » Seit Jahren nehmen die Ertragsmöglichkeiten von Stiftungen aus klassischen Anlageformen ab.
- » Eine Anlage von Stiftungsvermögen ausschließlich in sichere Rentenpapiere steht dem Vermögenserhaltungsgebot entgegen.
- » Alternativen?



- » Hochglanzprospekte versprechen viel,
- » sind nicht für jeden gut zu verstehen,
- » gehen in der Regel nicht auf die Besonderheiten von Stiftungen ein.
- » Ausnahme: Spezielle Fonds für Stiftungen

- » Kosten für Eigenkapitalbeschaffung
- » Komplementärvergütung
- » Konzeptionskosten
- » Treuhandvergütung
- » Finanzierungsbeschaffung
- » Kosten für Geschäftsführung
- » Prospektkosten

# Do it yourself?

- » Immobilienvermietung
  - » Betrieb einer Photovoltaikanlage
  - » Betrieb oder Verpachtung einer Gastronomie
  - » Direkte Beteiligung an einem Unternehmen (z. B.: Gips-Schüle-Stiftung: Beteiligung an Start up)
  - » Verwertung von immateriellen Rechten (z. B. Bildrechte, Patente)
  - » Investition in Natur (z. B.: Stolzenhager See der Familie Werner und Anita Otii Stiftung, Verpachtung der dem See vorgelagerten Grundstücke)
- » Investition in denkmalgeschützte Immobilie (z. B. Aktiv Stiftung: Rhönhof)
  - » ...



- » Wirtschaftlichkeit
- » Rechtliche Rahmenbedingungen
- » Bedeutung für Vorstandstätigkeit

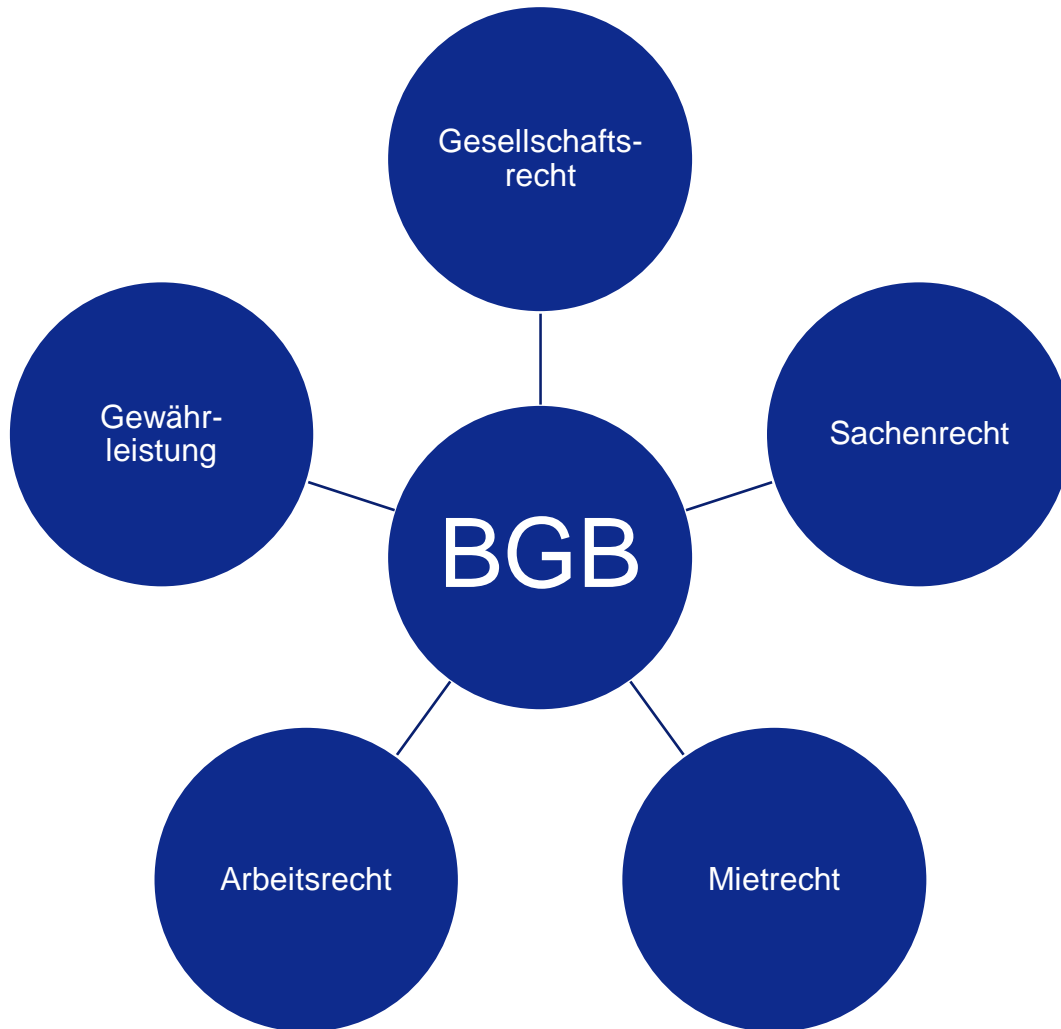
## » Wirtschaftlichkeit

- Welche Rendite kann voraussichtlich erzielt werden?
- Bleibt das Vermögen erhalten?
- Wie sicher sind die Erträge und der Erhalt des Vermögens?
- Ist das Vermögen ggf. austauschbar?

- Ertrags-, Vermögens und Finanzplanung
- Regelmäßige Einnahmen / Erträge
- Regelmäßige Ausgaben / Aufwendungen
- Außerordentliche Einnahmen und Ausgaben (z. B. Fördermittel)
- Unsichere Einnahme und Ausgaben (Rückstellungen, Haftungsverhältnisse)
- Steuern (z. B. „Denkmal-AfA“, Gemeinnützigkeit)
- Investitionen, insbesondere Startinvestitionen (z. B. Anschaffungskosten, Gutachten, Due Diligence)
- Wertverzehr (Abschreibung), Ersatzinvestitionen und Instandhaltung
- Finanzierungen: Zinsen und Tilgung
- Cashflow Rechnung
- Beendigungsszenario „Was passiert wenn?“ (z. B. Veräußerung, Entsorgung, Liquidierung)

## » Rechtliche Rahmenbedingungen

- BGB
- Stiftungsrecht
- Steuerrecht
- Sonstiges



## » BGB

- Sicherung der Eigentumsposition (Stiftungsvermögen)
- Sicherung einer ordnungsgemäßen (werterhaltenden) Nutzung des Stiftungsvermögens
- Rechtssichernde Verträge, um bestimmte Rechtsfolgen zuverlässig vorhersehen zu können (z. B. Beendigung von Miet- oder Arbeitsverträgen)
- Geltendmachung oder Abwehr von Ansprüchen

## » Stiftungsrecht

- Satzungsregeln zum Stiftungsvermögen
- Anlagerichtlinien
- Grundsatz der Kapitalerhaltung
- Landesstiftungsgesetze

➔ Verweis auf Vortrag 2

## » Steuerrecht

- Tätigkeit noch Vermögensverwaltung oder schon wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb? Auswirkungen auf Körperschaftsteuer-befreiung bzw. Umsatzsteuersatz
- Tätigkeit muss funktional dem Satzungs-zweck dienen, darf insbesondere keine Verluste verursachen

## » Sonstiges

- Genehmigungspflichten  
(z. B. Gewerbeaufsicht, Bankaufsicht)

## » Bedeutung für Vorstandstätigkeit

- Zeitlicher Aufwand
- Verantwortung
- Vergütung
- Fokus noch auf Satzungszweck?
- Nachfolge



## Pro

- » WENIGER weiche oder versteckte Kosten
- » MEHR direkter Einfluss auf die zu verwaltenden Vermögensgegenstände
- » MEHR Ertrag?

## Contra

- » WENIGER Diversifizierung möglich
- » MEHR Risiko
- » MEHR Verantwortung
- » WENIGER Exkulpationsmöglichkeiten
- » MEHR persönlicher Einsatz in der Vermögensverwaltung
- » WENIGER Zeit für den Satzungszweck

Ralph van Kerkom

Tel.: +49 221 1643 164

Ralph.van.Kerkom@pkf-fasselt.de

PKF Fasselt Schlage Partnerschaft mbB  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft · Steuerberatungsgesellschaft · Rechtsanwälte  
Gereonstraße 34 - 36 | 50670 Köln  
Telefon: +49 221 1643 - 0  
Telefax: +49 221 1643 - 112  
[www.pkf-fasselt.de](http://www.pkf-fasselt.de)